

# Questuran® Pro

## Spezial-Düngemittel

### Wirkstoffe:

Gehalt an Spurennährstoff Kupfer (Cu):  
 Trockenmasse: 50 Gew. %, bzw. 400 g/L,  
 Kupferoxychlorid (=Dikupferchloridtrihydroxid), 481 g/L,  
 Trockenmasse 60 Gew.-% CAS: 1332-65-6, CMC 1,  
 Kupferhydroxid, 175 g/L, Trockenmasse 22 Gew.-%, CAS:  
 20427-59-2, CMC 1

Gelistet in der Betriebs-  
 mittelliste für den  
 ökologischen Landbau  
 in Deutschland.

UFI P8G6-J87N-8006-N1AF

### Formulierung:

Suspensionskonzentrat (SC)

### Düngemitteltyp:

Einnährstoff-Spurennährstoff-Düngemittel nach Klasse PFC 1(C)(II)(a)L

### Rechtliche Einstufung:

EU - DÜNGEMITTEL

### Volumen:

2 x 5 l

### Artikelnummer/

### Packungsgröße:

110049014 2 x 5 l Umlkarton 0,00 kg

### Piktogramm:

GHS05, GHS07, GHS09

### Signalwort:

Gefahr

Vor Frost schützen.

## GEBRAUCHSANLEITUNG

Flüssiger, konzentrierter Kupferdünger auf der Basis von Kupferhydroxid und Kupferoxychlorid mit 400 g Kupfer/L für landwirtschaftliche Kulturen.

### Hinweise zur sachgerechten Anwendung

Sofern die amtliche Beratung keine besondere Anwendungsempfehlung herausgibt, empfehlen wir die Anwendung wie folgt:

#### Anwendung

Questuran Pro wird in der Regel einmal pro Jahr im Spritzverfahren zur Düngung in landwirtschaftlichen Kulturen eingesetzt und sichert die für gesundes Wachstum aller Nutzpflanzen unentbehrliche Kupfersversorgung.

#### Anwendungsempfehlungen

| Kultur                             | Aufwandmenge   | Anwendungszeit/Stadium  |
|------------------------------------|----------------|---|
| Getreide                           | 0,3 l/ha       | Von der Saat bis BBCH 32 (2-Knotenstadium)                                |
| Raps                               | 0,3 – 0,6 L/ha | Ab 2-Blattstadium bis Knospenstadium                                      |
| Mais                               | 0,3 – 0,6 L/ha | Bis 6-Blattstadium  |
| Hackfrüchte und Leguminosen        | 0,3 – 0,6 L/ha | Vor der Saat bzw. bis zum Schließen des Bestandes                         |
| Kartoffeln                         | 0,3 – 0,6 l/ha | Ab 6-Blattstadium bis zur letzten Phytophthora-Spritzung als Blattdüngung |
| Grünland (ausgenommen Schafweiden) | 1,5 – 2,5 L/ha | nach dem Abtrieb im Herbst bis zum Auftrieb*                              |

\*Ausnahme Grünland für Schafbeweidung

Questuran Pro nur bei tatsächlichem Bedarf verwenden. Empfohlene Aufwandmenge nicht überschreiten.

#### Wasseraufwandmengen

- vor der Saat: ab 100 L/ha

- bei Vegetationsbeginn bzw. ab dem 6-Blatt-Stadium der Kulturpflanzen: 200 - 400 L Wasser/ha.

#### Mischbarkeit

Questuran Pro ist mit Task®, Botiga® Motivell® Forte oder Zinkuran® flüssig mischbar.

Nicht mischen mit Ethephon-haltigen Mitteln, Butisan®, AHL und Bittersalz über 5 kg/ha.

Bitte generell die Gebrauchsanleitung des Mischpartners beachten.

Für eventuell auftretende negative Auswirkungen nicht empfohlener Tankmischungen haften wir nicht, da wir nicht sämtliche in Betracht kommende Mischungen prüfen können.

#### Technik

Herstellung der Düngerlösung

Questuran Pro unter Umrühren bzw. bei laufendem Rührwerk der erforderlichen Wassermenge zusetzen.

## Reinigung

Spritzgerät und -leitungen sowie Filtersysteme sollten nach jedem Gebrauch gründlich gereinigt werden, um Düsenverstopfungen zu vermeiden. Die Reinigung mit Agroclean® hat sich bewährt. Spülwasser bzw. Restbrühe auf die zuvor behandelte Fläche ausbringen.

## HINWEISE FÜR DEN SICHEREN UMGANG

### Anwenderschutz

Getrennt von Lebens- und Futtermitteln sowie unzugänglich für Kinder und nur in verschlossener Originalpackung aufbewahren.

Beim Umgang mit dem unverdünnten / anwendungsfertigen Mittel Arbeitskleidung und festes Schuhwerk (z.B. Gummistiefel) tragen. Da Questuran Pro i.d.R. in der Kombination mit Pflanzenschutzmitteln ausgebracht wird, sollten immer auch die Auflagen der Mischpartner Beachtung finden.

### Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Hinweise

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen. Kontaminierte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen und vor Wiederverwendung gründlich reinigen. Vergiftungssymptome können erst nach Stunden auftreten; deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden erforderlich.

#### Nach Einatmen

Betroffene Person aus der Gefahrenzone bringen. Für Frischluft sorgen.

#### Nach Hautkontakt

Sofort abwaschen mit Wasser und Seife.

#### Nach Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen. Auge unter Schutz des unverletzten Auges 10-15 Minuten unter fließendem Wasser bei weitgepreizten Lidern spülen. Augenärztliche Behandlung.

#### Nach Verschlucken

Kein Erbrechen einleiten. Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Sofort Arzt hinzuziehen. Bewusstlosen Personen darf nichts eingeflößt werden.

### Lagerung

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Frostfrei und nicht über 30 °C lagern. Zur Vermeidung von Unfällen und zum Schutz der Umwelt ist Questuran Pro nur in fest verschlossenen UN- Originalgebinden zu lagern. Ausgetretenes Produkt ist sofort mit saugfähigem Material aufzunehmen und sachgerecht zu entsorgen. Questuran Pro nicht in Gewässer gelangen lassen.

### Entsorgung

Leere Verpackungen nicht weiterverwenden. Leere und sorgfältig gespülte Verpackungen mit der Marke PAMIRA® sind an den autorisierten Sammelstellen des Entsorgungssystems PAMIRA® mit separiertem Verschluss abzugeben. Informationen zu Zeitpunkt und Ort der Sammlungen erhalten Sie von Ihrem Händler, aus der regionalen Presse oder im Internet unter [www.pamira.de](http://www.pamira.de).

Produktreste nicht in den Hausmüll geben, sondern in Originalverpackungen bei der Sondermüllentsorgung Ihres Wohnortes anliefern. Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Ihrer Stadt- oder Kreisverwaltung.

### Kennzeichnung gemäß CLP

**Piktogramm:** GHS05, GHS07, GHS09

**Signalwort:** Gefahr

### Gefahrenbestimmende Komponente:

Kupferdihydroxid, Dikupferchloridtrihydroxid

### Gefahrenhinweise:

H302+H332 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Einatmen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

### Sicherheitshinweise:

P280 Schutzhandschuhe/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P305+P351

+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.

P501 Inhalt/Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

### Ergänzende Kennzeichnungselemente:

SP1 Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen. (Ausbringungsgeräte nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern reinigen / indirekte Einträge über Hof- und Straßenabläufe verhindern).

**Haftung**

Da die Anwendung des Mittels und die während der Anwendung herrschenden Gegebenheiten, z. B. das Wetter, außerhalb unseres Einflusses liegen, übernehmen wir nur eine Haftung für gleichbleibende Beschaffenheit.

**VERTRIEB:****Certis Belchim B.V.**

Niederlassung Deutschland

Pelikanplatz 3

D 30177 Hannover

Tel. 0511- 59 29 5800

[www.certisbelchim.de](http://www.certisbelchim.de)

Beratungsnummer 0800 8300 301

**HERSTELLER:****Cosaco GmbH**

Singapurstraße 1

DE 20457 Hamburg

Questuran®: reg. WZ Cosaco GmbH

Botiga®: reg. WZ Certis Belchim B.V.

Motivell® forte: reg. WZ ISK Biosciences Europe N.V.

Task®: reg. WZ Corteva Agriscience LLC, 46268, Indianapolis, US

Zinkuran®: reg. WZ Certis Belchim B.V.

Butisan®: reg. WZ BASF

Agroclean®: reg. WZ Certis Belchim B.V.

PAMIRA®: reg. IVA (Industrieverband Agrar)